

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
der Schachjugend Nordrhein-Westfalen
am 10. März 2007 im Westfalenkolleg Dortmund**

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Holger Lutzka eröffnet die Jahreshauptversammlung um 11:20 Uhr. Er begrüßt den Leiter der Geschäftsstelle, sowie die anwesenden zahlreichen Vertreter der Deutschen Schachjugend. Sodann übergibt er die Versammlungsleitung an Sportdirektor Martin Blasche.

TOP 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmzahl

Die ordnungsgemäße Einladung wurde festgestellt. Die Stimmzahl zu Beginn der Versammlung liegt bei insgesamt 126 Stimmen. Somit ist der JHV beschlussfähig.

Die JHV beantragt TOP 8 und TOP 9 zu tauschen. Dies wird genehmigt.

TOP 3: Wahl des Protokollführers

Martin Blasche schlägt Thomas Fiebig als Protokollführer vor. Er wird von der Versammlung bei einer Enthaltung gewählt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV 2006

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006 wird von der Versammlung bei 7 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5: Berichte der Vorstandsmitglieder

Auf Einzelberichte der Vorstandsmitglieder wurde verzichtet, da ein ausführlicher Bericht des gesamten Vorstandes dem Einladungsschreiben beigelegt wurde.

TOP 6: Entgegennahme des Jahresabschlusses 2006 mit Bericht der Kassenprüfer

Werner Wilfried Jentzsch verliest seinen Bericht zur Kassenprüfung:

Die Kasse der Schachjugend NRW wurde am 15. Januar von 18:06 bis 21:12 Uhr geprüft. Anwesend waren die beiden Kassenprüfer Wolfgang Deinert und Werner Wilfried Jentzsch, der Finanzreferent der SJNRW, sowie der Schatzmeister des SB NRW, Ralf Chadt-Rausch. Die Kassenprüfer schlagen vor, Finanzreferent Wilhelm Jeising zu entlasten.

TOP 7: Entlastungen

Von der Versammlung wird eine Einzelentlastung beantragt:
(116 Stimmberechtigte)

Wilhelm Jeising einstimmig entlastet
Lukas Musiol bei 11 Enthaltungen entlastet
Wilhelm Jeising einstimmig entlastet
Kevin Ewe einstimmig entlastet
Thomas Fiebig einstimmig entlastet
Armin Hesse einstimmig entlastet
Martin Blasche einstimmig entlastet
Holger Lutzka einstimmig entlastet
Sabrina Köster einstimmig entlastet
Martin Wojdyla einstimmig entlastet
Christian Goldschmidt einstimmig entlastet
Andreas Scharrenbroich einstimmig entlastet

TOP 9: Wahlen

- **Vorsitzender**
Als Kandidat des Vorstandes wurde Philip Hörter gefunden. Dieser stellt sich während der JHV durch eine kurze Rede vor.
Philip Hörter wird durch die JHV bei 14 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen zum Vorsitzenden gewählt
- **Mitglied im Vorstand**
Der Vorstand schlägt Christian Dreser als weiteres Mitglied im Vorstand vor. Er verwaltet schon seit einiger Zeit die Homepage der Schachjugend NRW. Daher wird er den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit übernehmen.
Christian Dreser wird durch die JHV einstimmig als weiteres Mitglied im Vorstand gewählt.
- **Kassenprüfer für 1 Jahr**
Wolfgang Deinert bietet sich an, die Kasse auch ein weiteres Jahr zu prüfen.
Wolfgang Deinert wird durch die JHV einstimmig als Kassenprüfer gewählt.
- **Kassenprüfer für 2 Jahre**
Jürgen Göldenboog bietet sich an, die Kasse für 2 Jahre zu prüfen.
Jürgen Göldenboog wird durch die JHV einstimmig als Kassenprüfer gewählt.
- **Ersatzkassenprüfer**
Jacob Roggon bietet sich an, als Ersatzkassenprüfer zur Verfügung zu stehen.
Jacob Roggon wird durch die JHV einstimmig als Ersatzkassenprüfer gewählt.

TOP 8: Anträge

- 1) **Förderung der Verbandsjugendsprecher**
Genehmigung des Antrages in der Originalversion durch die JHV bei einer Enthaltung und zwei Gegenstimmen.
Dadurch wird nun die Gesamtstimmenzahl auf 131 Stimmen, da die Stimmen sofort an die Verbandsjugendsprecher ausgegeben werden.

2) **Wahrnehmung der Vertretung auf der JHV**

Nachdem über den Antrag diskutiert wurde, wurde er in modifizierter Form zur Abstimmung gestellt:

§ 5.8 der Jugendordnung neu:

Jedes Mitglied des erweiterten Vorstandes hat eine Stimme. Jeder der beiden Vertreter der Bezirke hat je eine Stimme für volle 50 gemeldete jugendliche (im Sinne der Spielordnung) Mitglieder und eine weitere Stimme für Restzahlen von mindestens 30 solcher Mitglieder. Stichtag für die Bemessung der Mitgliederzahlen ist der 1. Juli des Vorjahres. Jeder Bezirksvertreter hat jedoch mindestens eine Stimme.

Der Antrag wird bei 22 Enthaltungen und 6 Gegenstimmen angenommen.

Auszug aus der Jugendordnung (§5.1 neu):

Die JHV ist das oberste Organ der SJNRW. Sie setzt sich zusammen aus den Mitgliedern des erw. Vorstandes und je zwei Vertretern der Bezirke, die von der jeweiligen Bezirksjugend bestimmt worden sind. Einer der beiden Vertreter der Bezirke muss zum Zeitpunkt der JHV Jugendlicher im Sinne der Spielordnung sein. An der JHV kann statt eines Verbandsjugendwarts auch dessen Vertreter teilnehmen.

Das vorgeschlagene Verfahren zur Prüfung der Vertretungsberechtigung erfährt keine Änderung.

Der Antrag wird bei 20 Enthaltungen und 22 Gegenstimmen angenommen.

3) **Einführung einer NRW Jugendmannschaftsmeisterschaft U14 (Alternative 1)**

Genehmigung des Antrages in der Originalversion durch die JHV bei 15 Enthaltungen und 25 Gegenstimmen.

4) **Einführung einer NRW Jugendmannschaftsmeisterschaft U14 (Alternative 2)**

Zurückgezogen, da Antrag 3 angenommen wurde.

5) **Zulassung mehrerer Mannschaften eines Vereins bei der U14w und U20w Mannschaftsmeisterschaft.**

Zurückgezogen, da Antrag 3 angenommen wurde.

6) **Antrag der SJ Wesel zur Einführung des Mädchenbrettes in den U20 Mannschaften**

Der Antrag wird mit 35 Stimmen dafür, 13 Enthaltungen und 83 Gegenstimmen abgelehnt.

7) **Antrag der SJ Niederrhein zur Einführung des Mädchenbrettes in den U20 Mannschaften**

Zurückgezogen, da Antrag 6 abgelehnt wurde

8) **Antrag der SJ Niederrhein zur Festlegung der Terminplanung**

Der Antrag wird modifiziert zur Abstimmung gestellt:

"Die SJNRW legt den Verbänden eine komplette Terminplanung der folgenden Saison bis spätestens 15. Mai eines Jahres vor. Diese Planung ist nicht protestfähig.

Der Antrag wird bei 3 Enthaltungen und einer Gegenstimme angenommen.

TOP 10: Haushaltsplan 2007

SF Neukötter bittet zukünftig um die Bekanntgabe finanzieller Auswirkungen, wenn neue Veranstaltungen implementiert werden.

Es wird zur Abstimmung gegeben, ob die SJNRW Startgelder für Mannschaftsmeisterschaften erheben darf.

Dies wird mit 3 Enthaltungen und 31 Gegenstimmen angenommen.

Der Etatvorschlag wird an einer Stelle verändert:

Streiche: 8701 Bußgelder: 400€

Setze: 8701 Bußgelder: 150€

In dieser Form wird der Haushaltsplan 2007 bei 13 Enthaltungen angenommen.

TOP 11: Sonstiges

Caissa Klug wirbt für die Teilnahme am Jugendevent in Weimar.

Rainer Niermann berichtet von der Planung der Meisterschaft der Mädchenmannschaften. Bisher gibt es erst sehr wenige gemeldete Mannschaften, so dass SF Niermann von der JHV ein Meinungsbild einholt, ob er den Qualifikationstag auch nur mit 7 oder 8 Mannschaften ausspielen soll, wenn es 6 Qualifikationsplätze gibt.

Die JHV rät ihm (bei 6 Enthaltungen) die Vorrunde auch mit relativ wenigen Teams auszuspielen.

SF Fischer beklagt sich über die C-Trainer Fort - und Ausbildung des Schachbundes NRW und bittet den Vorstand bei etwaigen Gesprächen dies vorzubringen:

Inhaltlich seien die Themen nicht sehr ansprechend, da diese aktueller sein sollten. Bei der Fortbildung der C-Trainer füllen die Vorträge der Teilnehmer den ganzen Lehrgang. Falls man keinen Vortrag ausgearbeitet hat, wird man nicht zum Lehrgang zugelassen. Die Teilnehmer werden während des Lehrgangs nicht nach Verbesserungsvorschläge gefragt, um den Lehrgang attraktiver zu gestalten.

Um 14:05 Uhr beendet Versammlungsleiter Martin Blasche die Jahreshauptversammlung.

gez. Thomas Fiebig
Protokollführer

gez. Philip Hörter
Vorsitzender